



KRIMINOLOGIE/ STRAFRECHT

LIT



Inhaltsverzeichnis: siehe Rückseite

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter
www.lit-verlag.de/kataloge

Beachten Sie auch unsere weiteren Kataloge, die wir Ihnen gerne zusenden:

Ein Überblick unter www.lit-verlag.de/kataloge

Zweimal jährlich erscheint **Wissenschaft Aktuell** (Auflage: 35.000), das Sie über die Neuerscheinungen der letzten sechs Monate informiert.

Internet

Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage www.lit-verlag.de.

In unserem **Webshop www.litwebshop.de** können Sie jeden Titel versandkostenfrei bestellen. Ebenso erhalten Sie hier die meisten Titel als **ebook**. Alle ebooks kosten 5 Euro weniger als die Printausgabe.

Ansprechpartner:

Guido Bellmann (Lektorat, Münster) bellmann@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 251 / 620 32 0	Dr. Wilhelm Hopf (Verleger) hopf@lit-verlag.de Tel. +41 (0) 44 / 251 75 05	Veit Hopf (Lektorat, Berlin) berlin@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80	Maria Lachinger (Lektorat, Wien) wien@lit-verlag.at Tel. +43 (0) 1 / 409 5661
--	---	---	--

2017

LIT VERLAG Münster – Berlin – London

D-48159 Münster Fresnostr. 2 Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0
Fax +49 (0) 2 51 / 922 6099 E-Mail: lit@lit-verlag.de

D-10117 Berlin Schumannstr. 7c Tel. +49 (0)30 280 40 880
Fax +49 (0)30 280 40 882 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

Tel./Fax 0044 / (0) 207 8132524 E-Mail: london@lit-verlag.de

LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

A-1090 Wien Garnisongasse 1/19 Tel. +43 (0) 1-409 56 61
Fax +43 (0) 1-409 56 97 E-Mail wien@lit-verlag.at

CH-8032 Zürich Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05
Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

E-Books sind erhältlich unter www.litwebshop.de

United Kingdom: Global Book Marketing Ltd., 50 Freshwater Road, Chadwell Heath, London, England RM8 1RX
Phone +44 (0)20 85 90 97 00, E-Mail: tz@globalbookmarketing.co.uk

North America: International Specialized Book Services, 920 NE 58th Ave. Suite 300, Portland, OR 97213, USA
Phone +1 (800) 944 6190 / +1 (503) 287 3093, Fax +1 (503) 280 8832, E-Mail: orders@isbs.com

KRIMINOLOGIE

Hans Joachim Schneider

Kriminologie für das 21. Jahrhundert

Schwerpunkte und Fortschritte der internationalen Kriminologie. Überblick und Diskussion
Aufgrund seiner 40-jährigen weltweiten theoretischen und praktischen Erfahrungen legt Jurist und Psychologe Hans Joachim Schneider, em. o. Professor der Universität Münster, aktuelle Verbrechen-Problem-Analysen vor. Er setzt sich mit der gegenwärtigen und zukünftigen Bedrohung durch Kriminalität auseinander, wie sie die moderne Verbrechen-Wissenschaft sieht.

600 S., 51,90 €, br., ISBN 3-8258-3867-6

Christian Bachhiesl; Sonja Maria Bachhiesl; Stefan Köchel (Hrsg.)

Problemfelder der Kriminalwissenschaft

Interdisziplinäre Einsichten

Debatten um Schuld und Strafe, um Willensfreiheit und Zurechnungsunfähigkeit stellen zentrale Problemfelder der Kriminalwissenschaft dar. In epistemologischer Hinsicht lässt sich an ihnen auch die Verschränkung von Kriminologie und Kriminalistik aufweisen. Ausgehend vom Wirken des Hans Gross und der Österreichischen Schule der Kriminologie, bieten die Autorinnen und Autoren des Bandes Einsichten in diese Problemfelder. Dabei zeigen sie aus unterschiedlichen Perspektiven Konstanten und Veränderungen in der Entwicklung der Kriminalwissenschaft gleichermaßen auf.

2017, 324 S., 34,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50791-4

Christian Bachhiesl; Gernot Kocher; Thomas Mühlbacher (Hrsg.)

Hans Gross – ein ‚Vater‘ der Kriminalwissenschaft

Zur 100. Wiederkehr seines Todestages

Hans Gross gilt zu Recht als einer der ‚Väter‘ der Kriminalwissenschaft. Als er am 9. Dezember 1915 starb, hinterließ er mit dem Versuch, Kriminalistik und Kriminologie unter einem wissenschaftlichen Dach zu vereinen, ein Vermächtnis, das bis heute fortwirkt. Die Autoren dieses Bandes vollziehen den Werdegang des Hans Gross als Staatsdiener, Wissenschaftler und Privatmann nach und zeichnen ein lebendiges Bild von seinem Wirken und seiner Lebenswelt.

2015, 336 S., 39,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50706-8

Christian Bachhiesl; Markus Handy (Hrsg.)

Kriminalität, Kriminologie und Altertum

Kriminalität ist ein gleichsam ubiquitäres Phänomen, das heute die Medien beherrscht, aber auch in antiken Quellen greifbar wird. In diesem Band wird kriminellen Aktivitäten in der Antike und den obrigkeitlichen Reaktionen darauf nachgespürt. Außerdem werden die bei der Erforschung antiker Kriminalität angewandten altertumswissenschaftlichen sowie kriminalwissenschaftlichen Methoden und ihre epistemologischen Grundlagen interdisziplinär erörtert.

2015, 312 S., 34,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50639-9

Christian Bachhiesl; Sonja Maria Bachhiesl; Johanna Leitner (Hrsg.)

Kriminologische Entwicklungslinien

Eine interdisziplinäre Synopsis

Seit ihrer Etablierung als selbständiger Wissenschaftszweig umfasst die Kriminalwissenschaft zahlreiche akademische Disziplinen und praktische Wissensfelder. Dieser Band zeichnet Entwicklungslinien der Kriminalwissenschaft nach und setzt sie miteinander in Relation. AutorInnen aus den unterschiedlichsten Fachgebieten eröffnen Einblicke in die Vielgestaltigkeit von Forschung, Lehre und Praxis. So werden Brücken geschlagen zwischen Theorie und Praxis, zwischen Kriminalistik und Kriminologie, zwischen akademischer Wissenschaft und

staatlicher Verwaltung, zwischen Jurisdiktion und Exekutive, zwischen Justiz und Gesellschaft.

2014, 408 S., 49,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50599-6

Christian Bachhiesl

Zwischen Indizienparadigma und Pseudowissenschaft

Wissenschaftshistorische Überlegungen zum epistemischen Status kriminalwissenschaftlicher Forschung
In Strafrecht und Kriminalwissenschaft ist die Wahrheitsfindung ein zentraler Terminus. Die Kriminalwissenschaft verfiel um 1900 dank ihrer positivistischen Skepsisvergessenheit einer Wahrheitsgewissheit, die manchmal zu höchst fragwürdigen Ergebnissen führte. Trotz aller Paradigmenwechsel blieben die Probleme, die sich dem Kriminalwissenschaftler heute stellen, aber oft dieselben: Auch unter postmodernen Vorzeichen ist die Frage nach der Wahrheit und ihrer Erkenntnis nicht obsolet. Die Studie bietet aus historisch-epistemologischer Perspektive Einsichten in Strategien und Ergebnisse der Erkenntnisgewinnung in Kriminal- wie in Geschichtswissenschaft.

2012, 560 S., 59,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50412-8

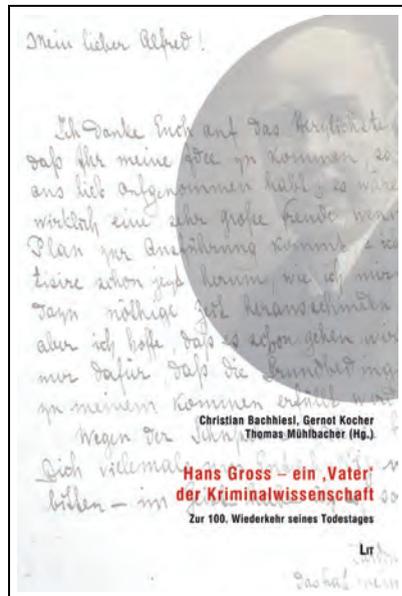
Christian Bachhiesl; Sonja Maria Bachhiesl (Hrsg.)

Kriminologische Theorie und Praxis

Geistes- und naturwissenschaftliche Annäherungen an die Kriminalwissenschaft

Die Kriminologie war von Anfang an ein interdisziplinär offenes Feld. Aus verschiedensten Fachdisziplinen kamen und kommen Beiträge zur kriminalwissenschaftlichen Forschung. Und so ist es naheliegend, die Entwicklung und institutionelle Ausdifferenzierung der Kriminalwissenschaft und die Genese und Geltung ihrer Forschungsergebnisse aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Die in diesem Band versammelten Beiträge machen die Vielfalt kriminalwissenschaftlicher Forschungsstile deutlich und schlagen Brücken zwischen kriminologischer Theorie und kriminalistischer Praxis sowie zwischen Geschichte und Gegenwart der Kriminalwissenschaft.

2011, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50341-1



Kriminalwissenschaftliche Schriften 55

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Achim Roth

Zusammenhänge zwischen
der Verursachung von
Verkehrsunfällen und
dissozialem/kriminellem
Verhalten

LIT

Kriminalwissenschaftliche Schriften 54

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Janina Lara Dressler

Gewalt gegen
Rettungskräfte

Eine kriminologische Großstadtanalyse

LIT

Kriminalwissenschaftliche Schriften 53

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Andrea F. Berndt

Der Täter-Opfer-Ausgleich
aus Sicht des Opfers

Theorie und Praxis einer alternativen
strafrechtlichen Intervention unter
Einbeziehung konsistenztheoretischer Annahmen

LIT

Kriminalwissenschaftliche Schriften 52

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Matthias Rau

Lebenslinien und Netzwerke
junger Migranten nach
Jugendstrafe

Ein Beitrag zur Desistance-Forschung in Deutschland

LIT

Kriminalwissenschaftliche Schriften

hrsg. von Prof. Dr. Heinz Schöch (Universität München), Prof. Dr. Dieter Dölling (Universität Heidelberg), Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier (Universität Hannover) und Prof. Dr. Torsten Verrel (Universität Bonn)

Achim Roth NEU

Zusammenhänge zwischen der Verursachung von Verkehrsunfällen und dissozialem/kriminellem Verhalten

Die vorliegende Arbeit untersucht die Zusammenhänge von Unfallverursachung und polizeilicher Auffälligkeit, die neben Straftaten auch polizeiliche Kontakte unterhalb der Straftatenschwelle beinhaltet, um Beziehungen zu dissozialem Verhalten zu erforschen, die zu keinem Eintrag ins Straf- oder Verkehrsregister führen. In einer zweiten Studie werden die Zusammenhänge von Diebstahlsdelinquenz und polizeilicher Registrierung untersucht. Die Ergebnisse unterstützen die These, dass Verkehrsverhalten nicht als von allgemeiner Achtung von Normen unabhängiges Verhalten zu sehen ist.

Bd. 55, 2017, 148 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13748-7

Janina Lara Dressler NEU

Gewalt gegen Rettungskräfte

Eine kriminologische Großstadtanalyse

Gewalttätige Übergriffe stellen seit einiger Zeit nicht nur für Polizeivollzugsbeamte ein Problem dar, auch Mitarbeiter von Feuerwehr und Rettungsdiensten sehen sich zunehmend mit Gewalt und Aggression im Einsatz konfrontiert. Diese kriminologische Arbeit untersucht empirisch die Belastung der Rettungskräfte in Berlin, Hamburg, München und Köln hinsichtlich der Häufigkeit und Intensität von Angriffen. Erforscht werden auch entsprechende Täter- und Tattypologien mit ihren Motiven und Tathintergründen. Eine weitere Rolle spielen die Strafverfolgung sowie die Entwicklung von Präventionsansätzen.

Bd. 54, 2017, 332 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13681-7

Andrea F. Berndt NEU

Der Täter-Opfer-Ausgleich aus Sicht des Opfers

Theorie und Praxis einer alternativen strafrechtlicher Intervention unter Einbeziehung konsistenztheoretischer Annahmen
Ist ein Täter-Opfer-Ausgleich für Opfer bei der Tatverarbeitung hilfreich? Dieser Frage wird im Rahmen der vorliegenden Schrift nachgegangen. Der erste Teil beinhaltet eine umfassende theoretische Darstellung des Wiedergutmachungsgedankens im Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung der Opferposition. Der hier interdisziplinär geführte Diskurs verbindet psychologische, philosophische, kriminologische und rechtswissenschaftliche Konzepte bezüglich restorativer Verfahren. Im zweiten Teil werden Wirkannahmen bezüglich strafrechtlicher Reaktionsvarianten formuliert und der empirischen Überprüfbarkeit anhand konsistenztheoretischer Annahmen zugänglich gemacht.

Bd. 53, 2017, ca. 556 S., ca. 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13643-5

Matthias Rau NEU

Lebenslinien und Netzwerke junger Migranten nach Jugendstrafe

Ein Beitrag zur Desistance-Forschung in Deutschland
Die Arbeit untersucht die biografische Entwicklung junger Migranten nach einer ersten unbedingten Jugendstrafe. Sie greift dazu die entwicklungs-dynamische Perspektive der Kriminologie und die Desistance-Forschung auf. Die Biografien von 15 jungen Männern mit zweiter Inhaftierung und 14 jungen Männern ohne erneute Inhaftierung werden bis zu drei Jahren nach der Entlassung retrospektiv verglichen. Dazu kombiniert

die Arbeit qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren, namentlich die Methodik der Angewandten Kriminologie und der egozentrierten sozialen Netzwerkanalyse.

Bd. 52, 2017, 554 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-13604-6

Claudia Dreßing NEU

Das Anti-Aggressivitätstraining als Maßnahme der Jugendhilfe und Jugendstrafrechts-pflege

Das Anti-Aggressivitätstraining (AAT) ist eine in der Jugendhilfe und Jugendstrafrechtspflege weit verbreitete, aber nicht unumstrittene Maßnahme der konfrontativen Pädagogik. Diese rechtswissenschaftliche Arbeit untersucht das AAT aus rechtlicher, kriminologischer und empirischer Perspektive, um zu erörtern, inwiefern das AAT eine sinnvolle und geeignete Maßnahme für jugendliche Gewalttäter ist. Außerdem werden die in der derzeitigen Diskussion nur wenig beachteten rechtlichen Fragestellungen bei der Anordnung und Durchführung eines AAT beleuchtet und rechtliche Rahmenbedingungen für die Anwendung des AAT entwickelt.

Bd. 51, 2016, 388 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13513-1

Manuel Recha

Die Zulässigkeit einer antihormonellen sexualtrieb-dämpfenden Zwangsmedikation Chancen und Probleme der Zwangsbehandlung von Sexualstraftätern

Sexualstraftaten lassen oft den Ruf nach schärferen Sanktionen und „einfachen“ Lösungen laut werden. Einige Staaten bedienen sich deshalb der antihormonellen triebdämpfenden Zwangsmedikation. In Deutschland wird die Triebdämpfung bisher nur auf freiwilliger Basis durchgeführt. Die Bundesgerichte haben jüngst strenge Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Zwangsmedikationen aufgestellt. Die Arbeit ordnet die medikamentöse Triebdämpfung unter Berücksichtigung der neuen Rechtsprechung sowie praktischer Erfahrungen in das deutsche Recht ein und untersucht ihre Zulässigkeit.

Bd. 50, 2015, 344 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13201-7

Isa Heinemann

Die Erledigung freiheitsentziehender Maßregeln im Verhältnis zur Rechtskraft ihres Anordnungsurteils

Wegen der Rechtskraft eines auf Freiheitsstrafe lautenden Urteils kommt eine vorzeitige Beendigung der Strafvollstreckung im Falle eines Fehlurteils allein über das Recht der Wiederaufnahme in Betracht. Dagegen bedarf es bei der Maßregelvollstreckung in den Fällen einer Fehleinweisung keines Wiederaufnahmeverfahrens, um den weiteren Vollzug zu beenden. Stattdessen wird auf die vollstreckungsgerichtliche Erledigungserklärung zurückgegriffen. Die Untersuchung soll zeigen, ob die Vorgehensweise der Vollstreckungsgerichte mit der Rechtskraft des die Maßregel anordnenden Urteils zu vereinbaren ist.

Bd. 49, 2015, 288 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13102-7

Anika Kleinbrahm

Divergente Diversion im Jugendstrafverfahren

Eine Untersuchung zu Ausmaß, verfassungsrechtlicher Bewertung und Vermeidung regionaler Rechtsungleichheit unter Berücksichtigung der Diversionssichtlinien
Die Diversion ist für die jugendstrafrechtliche Praxis von herausragender Bedeutung. Dessen ungeachtet wurde die notwendige Konkretisierung der §§ 45, 47 JGG umfassend an die Länderverwaltungen delegiert. Bereits im Jahr 1994 hat das Bundesverfassungsgericht in seinem Cannabis-Beschluss angedeutet, dass den Länderexekutiven bei der Festlegung von Kriterien für die (Nicht-)Verfolgung von strafbarem Verhalten aus Opportunitätsgründen Grenzen gesetzt sind. Die Arbeit widmet sich der bislang nur ansatzweise erforschten Steuerungswirkung der auf Bundesländerebene erlassenen Richtli-

nien zur Handhabung der §§ 45, 47 JGG. Hierzu erfolgt eine Untersuchung ihrer Anwendungspraxis in Abhängigkeit von der Detailliertheit der Richtlinienvorgaben. Auf dieser Grundlage werden gesetzliche Modifikationen an den Rechtsgrundlagen der Diversion angeregt sowie ein Musterrichtlinienentwurf unterbreitet.

Bd. 48, 2015, 562 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-12926-0

Nadja Müller

Kriminalprävention durch Baugestaltung

Bd. 47, 2015, 736 S., 74,90 €, br., ISBN 978-3-643-12904-8

Sebastian Untersteller

Der Begriff „öffentliches Interesse“ in den §§153 StPO und 45 JGG

Bd. 46, 2015, 484 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12887-4

Julia Gräf

Die Diversion im Jugendstrafrecht im Lichte der Angewandten Kriminologie

Bd. 45, 2015, 336 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12873-7

Anna Borsci

Die Besonderheiten des Sanktionensystems der Russischen Föderation

Eine rechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des Geschlechts und der familiären Verhältnisse des Angeklagten

Bd. 44, 2015, 496 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-12793-8

Dieter Dölling; Horst Entorf; Dieter Hermann

Kriminologisch-ökonomische Evaluation der fachlichen Qualität der Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie des Täter-Opfer-Ausgleichs in Baden-Württemberg

Das Buch enthält die Befunde einer im Auftrag des Justizministeriums Baden-Württemberg durchgeführten Evaluation des gegenwärtigen Standes der Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie des Täter-Opfer-Ausgleichs im Erwachsenenstrafrecht in Baden-Württemberg. Diese Aufgaben wurden im Jahr 2007 in Baden-Württemberg auf einen privaten Träger, die Neustart gGmbH, übertragen. In dem Buch werden Qualitätsstandards für die Bewährungshilfe, die Gerichtshilfe und den Täter-Opfer-Ausgleich entwickelt und es wird geprüft, inwieweit diese Qualitätsstandards in Baden-Württemberg umgesetzt sind. Hierdurch wird ein empirisch fundierter Beitrag zur Diskussion über den Stand und die Weiterentwicklung der Bewährungshilfe, der Gerichtshilfe und des Täter-Opfer-Ausgleichs geleistet.

Bd. 43, 2015, 736 S., 74,90 €, br., ISBN 978-3-643-12714-3

Christian Tobias Folter

Die Abschreckungswirkung der Todesstrafe

Eine qualitative Metaanalyse

Bd. 42, 2014, 376 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12567-5

Alissa Schöttle

Die Schuldfähigkeitsbegutachtung in Jugendstrafverfahren – Eine Bestands- und Qualitätsanalyse

Bd. 41, 2013, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12303-9

Michael Käufel

Determinanten des ärztlichen Entscheidungsverhaltens bei palliativ- und intensivmedizinisch versorgten Patienten

Bd. 40, 2013, 424 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12085-4

Tobias Spirgath

Zur Abschreckungswirkung des Strafrechts – Eine Metaanalyse kriminalstatistischer Untersuchungen

Bd. 39, 2013, 440 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12033-5

Maximilian Schäufele

Zur Strafbarkeit des Raubkopierens im Internet

Filesharing von urheberrechtlich geschützten Werken im Internet

Bd. 38, 2013, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12023-6

Katharina Karmrodt

Sicherungsverwahrung bei Verurteilungen nach Jugendstrafrecht

Bd. 37, 2012, 432 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11777-9

Katharina Ebert

Staatsanwalt vor/für den Ort

Ergebnisse zu einem Modellprojekt in Nordrhein-Westfalen

Bd. 36, 2012, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11751-9

Nina Zahn

Medizinische, juristische und ethische Aspekte der terminalen Sedierung

Bd. 35, 2012, 336 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11589-8

Jörg-Thomas Schier

Die Bestimmtheit strafrechtlicher Rechtsfolgen

Bd. 34, 2012, 352 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11519-1

Andreas Woll

Kriminalität bei Berufsschülern

Eine Replikation der voluntaristischen Kriminalitätstheorie

Bd. 33, 2011, 256 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11255-2

Michael Krismann

Sanktionierung von rauschmittelbeeinflusstem Fahren in Europa

Bd. 32, 2011, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11212-5

Alexander Linke

Diversionstage in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Evaluation eines neuen Diversionsmodells im Jugendstrafrecht

Bd. 31, 2011, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11065-7

Simone Wedler

Weisungen nach §10 Abs. 1 JGG und elterliches Erziehungsrecht

Bd. 30, 2011, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11010-7

Anne Junker

Mutter-Kind-Einrichtungen im Strafvollzug

Eine bundesweite empirische Untersuchung zu den Rahmenbedingungen

Bd. 29, 2011, 384 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-10994-1

Kriminalwissenschaftliche Schriften 48

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Anika Kleinbrahn

Divergente Diversion im Jugendstrafverfahren

Eine Untersuchung zu Ausmaß, verfassungsrechtlicher
Bewertung und Vermeidung regionaler Rechtsungleichheit
unter Berücksichtigung der Diversionrichtlinien

LIT

Kriminalwissenschaftliche Schriften 43

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Dieter Dölling, Horst Entorf, Dieter Hermann

Kriminologisch-ökonomische Evaluation der fachlichen Qualität der Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie des Täter-Opfer-Ausgleichs in Baden-Württemberg

LIT

Kriminalwissenschaftliche Schriften 42

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Christian Tobias Folter

Die Abschreckungswirkung der Todesstrafe

Eine qualitative Metaanalyse

LIT

Kriminalwissenschaftliche Schriften 36

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Katharina Ebert

Staatsanwalt vor / für den Ort

Ergebnisse zu einem Modellprojekt in Nordrhein-Westfalen

LIT

Studien zu Kriminalität – Recht – Psyche

hrsg. von Prof. Dr. Dirk Fabricius (Universität Frankfurt), PD Dr. Jens Dallmeyer (Universität Frankfurt) und Prof. Dr. Tobias Singelstein (Ruhr-Universität Bochum)

Erna Häfner NEU

Zuwendungen der Medizinindustrie an Ärzte öffentlich-rechtlicher Kliniken im Lichte der Forschungsfreiheit und des § 331 StGB

Bd. 12, Herbst 2017, ca. 152 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13705-0

Sebastian Läßle NEU

Juristenausbildung auf dem Prüfstand

Eine interdisziplinäre Untersuchung
Bd. 11, 2017, 188 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13579-7

Mona Leonhardt NEU

Mehr Bühne für Resozialisierung – Gefängnistheater als Resozialisierungsmaßnahme im Strafvollzug

Warum sollten verurteilte Straftäter Theater spielen? Diese Frage wird schnell gestellt, wenn im Rahmen von Theaterprojekten Gefangene zu Schauspielern werden. Doch die Chancen, die sich daraus für die Resozialisierung ergeben, sind weitreichend und einmalig – gerade unter Berücksichtigung der allgegenwärtigen Beschränkungen im Strafvollzug. Das Theaterspiel bietet durch das Rollenspiel neben sozialtherapeutischen Effekten vielschichtige Entwicklungsmöglichkeiten für die Spielenden bis hin zu Wandlungen der Persönlichkeit. Dieser Band zeigt im Rahmen eines kriminologisch fundierten Resozialisierungskonzepts die Potentiale und Schwierigkeiten der Theaterarbeit mit Strafgefangenen im Hinblick auf deren Wiedereingliederung auf.

Bd. 10, Herbst 2017, ca. 208 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13556-8

Silke Penning-Schulz NEU

Psychiatrischer Maßregelvollzug und Architektur

Recht und Realität am Beispiel des MRVZN Moringen und der Klinik für Forensische Psychiatrie Stadtroda
Bd. 9, Herbst 2017, ca. 368 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13523-0

Peer Stolle

Situative Kriminalprävention: Konzept, Empirie, Bewertung

Exemplifiziert an der Videoüberwachung öffentlicher Orte

Unter der Situativen Kriminalprävention werden Maßnahmen zur Reduzierung von Gelegenheiten zur Straftatbegehung umfasst. Aufbauend auf der Annahme eines rational handelnden Täters sollen potentielle Tatsituationen manipuliert werden, so dass sich der Nutzen einer Straftat verringert und deren Risiko erhöht. Der Autor setzt sich mit den theoretischen Grundlagen des Konzeptes auseinander und wertet empirische Untersuchungen zu den Effekten situativer Strategien aus. Anhand der polizeilichen Videoüberwachung öffentlicher Orte werden die Vor- und Nachteile diskutiert und das Konzept einer Bewertung unterzogen.

Bd. 8, 2015, 304 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12775-4

Cornelius Birk

Normenkonflikte bei Polizeibeamten im Rahmen der Eigensicherung

Bd. 7, 2014, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12009-0

Jens Dallmeyer

Angst als juristische Kategorie

Das vorliegende Buch möchte als rechtspsychologische Untersuchung einen Beitrag zur Kriminologie des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuchs leisten. Dabei bietet die Untersuchung zunächst eine Darstellung des aktuellen neurowissenschaftlichen und psychoanalytischen Erkenntnisstandes zum Phänomen der Angst. Daran anschließend werden verschiedene strafrechtliche Institute – der Notwehrrecess, die Schuldfähigkeit und die Strafzumessung – auf ihren affektiven und insbesondere angstspezifischen Gehalt befragt. Hier wendet sich die Untersuchung schließlich auch der Frage zu, inwieweit die Inhalte der Strafrechtsdogmatik mit dem einschlägigen neurowissenschaftlichen und psychoanalytischen Wissen vereinbar sind.

Bd. 6, 2012, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11847-9

Frauke Drews

Die Königin unter den Beweismitteln?

Eine interdisziplinäre Untersuchung des (falschen) Geständnisses

Bd. 5, 2013, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11643-7

Christine Lachmund

Der alte Straftäter

Die Bedeutung des Alters für Kriminalitätentstehung und Strafverfolgung

Bd. 4, 2011, 168 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11381-8

Anja Schiemann

Unbestimmte Schuldfähigkeitsfeststellungen

Verstoß der §§ 20, 21 StGB gegen den Bestimmtheitsgrundsatz nach Art. 103 II GG
Bd. 3, 2012, 464 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-11356-6

Dirk Fabricius

Kriminalwissenschaften: Grundlagen und Grundfragen

II: Allgemeiner Teil – Grundlegende Kritik, grundlegende Begriffe. III: Besonderer Teil – Einzelne Verbrechen im Rahmen einer evolutionstheoretisch begründeten Kriminalwissenschaft

Was ist Verbrechen – was Schuld – was Strafe? Strafrechtswissenschaft und Kriminologie geben darauf keine solide Antwort, sondern ein unharmonisches Konzert vieler Antworten. Diese sind zudem von der Evolutionstheorie (vgl. Band I), der gesamten modernen Biologie unberührt - so das Ergebnis im 1. Teil von II.

Im 2. Teil werden Grundbegriffe – Recht, Verbrechen, Schuld, Strafe – auf der Basis biologischer Erkenntnisse entworfen. III beschreibt anhand von Beispielen – Gewalt, Betrug, Beleidigung, Vergewaltigung und Kindesmissbrauch –, wie eine biologisch fundierte Kriminalwissenschaft bessere Konzepte zu entwickeln vermag.

Bd. 2, 2011, 704 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-11328-3

Dirk Fabricius

Kriminalwissenschaften: Grundlagen und Grundfragen

I: Darwins angetretenes Erbe: Evolutionsbiologie auch für Nicht-Biologen

Was bedeutet „Darwins gefährliche Idee“ (Dennett) für Wissenschaft, für das Menschenbild, für das Verständnis von Geist, Gesellschaft und Kultur?

Dieser Frage geht der vorliegende Band nach. Ohne die moderne Biologie, zumal die Evolutionstheorie zu kennen, gibt es darauf keine Antworten. Dementsprechend führt der Band in die Biologie ein und behandelt die genannten Felder. Angesprochen sind biologisch interessierte Laien, z.B. Juristen, Gesellschaftswissenschaftler und Philosophen. Doch Volker Loeschke (Biologe) empfiehlt im Vorwort selbst Biologen die Lektüre.

Bd. 1, 2011, 304 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11327-6

Mona Leonhardt

Mehr Bühne für Resozialisierung

Gefängnistheater als Resozialisierungs-
maßnahme im Strafvollzug



LIT

Jens Dörmeyer

Angst als juristische Kategorie



LIT

Anja Schiemann

Unbestimmte Schuldfähigkeitsfeststellungen

Verstoß der §§ 20, 21 StGB gegen den
Bestimmtheitsgrundsatz nach Art. 103 II GG



LIT

Dirk Fabricius

Kriminalwissenschaften: Grundlagen und Grundfragen

I: Darwins angetretenes Erbe:
Evolutionbiologie auch für Nicht-Biologen



LIT

Schriftenreihe des Instituts für Konfliktforschung

hrsg. vom Institut für Konfliktforschung e. V.

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.) NEU

Achtung: Begutachtung!

Sachverständige in Justiz und Gesellschaft: Erwartungen und Verantwortung

Bd. 39, 2017, 206 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13740-1

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)

Rauschzustände

Drogenpolitik – Strafjustiz – Psychiatrie

Bd. 38, 2016, 166 S., 24,90 €, , ISBN 978-3-643-13399-1

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)

Forensische Psychiatrie – selbst ein Behandlungsfall?

Maßregelvollzug (§63 StGB) zwischen Reform und Abschaffung

Bd. 37, 2015, 270 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13034-1

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)

Verbrechen, Rechtfertigungen, Wahnsysteme

Vom taktischen Umgang mit der Schuldfähigkeit

Bd. 36, 2014, 128 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12571-2

Helmut Pollähne; Christa Lange-Joest (Hrsg.)

Heilung erzwingen?

Medizinische und psychologische Behandlung in Unfreiheit

Bd. 35, 2013, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12209-4

Helmut Pollähne; Irmgard Rode (Hrsg.)

Opfer im Blickpunkt – Angeklagte im Abseits?

Probleme und Chancen zunehmender Orientierung auf die Verletzten in Prozess, Therapie und Vollzug

Bd. 34, 2012, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11719-9

Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik

hrsg. von Prof. Dr. Lorenz Böllinger,

Prof. Dr. Johannes Feest, Prof. Dr. Felix Herzog,

PD Dr. Helmut Pollähne,

Prof. Dr. Ingeborg Zerbes

Jens Niklas Schaper

Die Kokopflanze

Eine Nutzpflanze unter rechtlicher, politischer und kultureller Betrachtung

Die Blätter der Kokopflanze werden in der Andenregion seit tausenden von Jahren verwendet, ohne dass es dabei zu erheblichen körperlichen oder geistigen Schäden gekommen wäre; dennoch ist der Umgang mit der Kokopflanze in Deutschland verboten. Dies wird im Wesentlichen damit begründet, dass aus den Kokablättern auch der Kokainwirkstoff extrahiert und die Kokaindrogen hergestellt werden können. In dieser Arbeit wird dargestellt, warum diese Behandlung weder rechtmäßig noch politisch sinnvoll ist. Zu diesem Zweck wird die Kokopflanze und der Umgang mit ihr einer umfassenden interdisziplinären Betrachtung unterzogen.

Bd. 18, 2014, 608 S., 64,90 €, br., ISBN 978-3-643-12511-1

Eduard Matt (Hrsg.)

Bedingte Entlassung, Übergangsmanagement und die Wiedereingliederung von Ex-Strafgefangenen

Justizvollzugsanstalt, Strafvollstreckungskammer und das Zusammenspiel der Institutionen

Die Diskussion um Resozialisierung erhält durch die Überlegungen zum Übergangsmanagement neue Impulse. Am Beispiel der vorzeitigen Entlassung werden die Praxis und die Möglichkeiten der effektiveren Nutzung dieses Verfahrens für die Wiedereingliederung durch die Strafvollstreckungskammer unter den organisatorischen und rechtlichen Bedingungen diskutiert. Die notwendige Verbesserung von Kommunikation und Kooperation ist am besten in einer Perspektive einer Community Justice zu leisten – mit dem Engagement aller Beteiligten, einschließlich der Richterinnen und Richter, auf lokaler Ebene. Bd. 17, 2012, 176 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11651-2

Rahel Gugel

Das Spannungsverhältnis zwischen Prostitutionsgesetz und Art. 3 II Grundgesetz

Eine rechtspolitische Untersuchung

Mobile Medien verändern unser Leben grundlegend - sie lassen uns soziale Beziehungen anders erleben oder Orte neu wahrnehmen. Sie transformieren gleichzeitig die Rhythmen und Rituale unseres zunehmend mediatisierten Alltags. Die ubiquitäre Nutzung von mobilen Medien birgt dabei sowohl erhebliche infrastrukturelle, soziale und wirtschaftliche Chancen als auch vielfältige Risiken. Vertreterinnen und Vertreter der Geographie, der Informatik, der Medienwissenschaft und der Soziologie bieten in diesem Band einen Blick darauf, wie mobiles Leben transdisziplinär perspektiviert werden kann. Bd. 16, 2011, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11064-0

Nadine Bozankaya

Neonazid – Die rechtliche Reaktion auf die Tötung Neugeborener

Eine strafrechtliche Untersuchung anhand von Aktenanalysen

Ein neugeborenes Kind wird in einer Plastiktüte im Wald gefunden, eine nackte Babyleiche liegt in einem Müllcontainer, die Leichen von mehreren Neugeborenen werden in einer Kühltruhe durch Familienangehörige entdeckt. Fälle dieser Art stoßen in der Bevölkerung meist auf Unverständnis, werfen aber auch eine Reihe von Fragen auf und geben Anlass zur Spekulation. Die Verfasserin widmet sich der wissenschaftlichen Aufklärung dieses Phänomens und zeigt dabei das gegenwärtige Ausmaß, Motive, Sanktionsmöglichkeiten und Handlungsalternativen auf. Wichtige Hintergrundinformationen stützen sich auf eine qualitative Analyse von Straftakten.

Bd. 15, 2010, 240 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10909-5

Jörg Stippel

Gefängnis und Gesetz

Eine Untersuchung zur Vollzugsgesetzgebung, Rechtspraxis und Rechtsreform in Chile

Die Untersuchung nähert sich über verschiedene Zugänge dem Thema Gefängnis und Gesetz.

Es wird überprüft, ob die Juristen und Richter als eine Art „Priester des Systems“ das Recht machen oder ob die Entscheidungspraxis dazu dient, den inhaftierten Bürgern die rationale Anwendung des Rechtes zu garantieren. Weiter wird gefragt, ob Chile bereits den Übergang von einer autoritären zu einer demokratischen Strafrechtskultur geschafft hat. Aus dem Kontext der Entwicklungszusammenarbeit ergibt sich zusätzlich die Frage nach den Einflussmöglichkeiten der internationalen Kooperation auf diesen Prozess.

Bd. 14, 2010, 704 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-10653-7

Schriftenreihe des Instituts für Konfliktforschung

Band 39

Helmut Pollähne, Christa Lange-Joest (Hg.)

Achtung: Begutachtung!

Sachverständige in Justiz und Gesellschaft: Erwartungen und Verantwortung

LIT

Bremer Forschungen
zur Kriminalpolitik

Band 18

Jens Niklas Schaper

DIE KOKAPFLANZE

Eine Nutzpflanze unter rechtlicher,
politischer und kultureller Betrachtung



LIT

Bremer Forschungen
zur Kriminalpolitik

Band 17

Eduard Matt (Hg.)

Bedingte Entlassung, Übergangsmangement und die Wiedereingliederung von Ex-Strafgefangenen

Justizvollzugsanstalt, Strafvollstreckungskammer
und das Zusammenspiel der Institutionen

LIT

Bremer Forschungen
zur Kriminalpolitik

Band 16

Rahel Gugel

Das Spannungsverhältnis zwischen Prostitutionsgesetz und Art. 3 II Grundgesetz

Eine rechtspolitische Untersuchung

LIT

Hamburger Studien zur Kriminologie und Kriminalpolitik

hrsg. von Prof. Dr. Susanne Krasmann,
Prof. Dr. Fritz Sack, Prof. Dr. Klaus Sessar,
Prof. Dr. Bernhard Villmow
und Prof. Dr. Peter Wetzels

Anna-Sophie Noack NEU

Knast – Macht – Widerstand

Eine machtanalytische Annäherung an die Geschehnisse vom 28. Mai bis 01. Juni 1990 in der JVA Fuhlsbüttel 28. Mai 1990, Justizvollzugsanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel: Zwei Gefangenen glückt es, auf das Dach des Gefängnisses zu gelangen. Sie nutzen die Chance einer aufgrund von Reparaturarbeiten unverschlossenen Fensterluke, um an exponierter Stelle ihren Unmut über die Haftbedingungen kundzutun. Kurzfristig solidarisieren sich bis zu dreihundert Mitinhaftierte, die spontan den Freistundenhof der Anstalt besetzen. Eine außerordentliche Situation, die mehrere Tage anhalten und als „Revolt von Santa Fu“ international Schlagzeilen machen wird.
Bd. 53, 2016, 138 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13506-3

Sophie Perthus NEU

Von der Gefahrenabwehr zur sozialräumlichen Risikokalkulation

Kommunale Kriminalprävention in Leipzig-Connewitz im Dienste der Inwertsetzung des Stadtteils, 1990 – 2014
Diese Studie untersucht diskursive Verschiebungen der kommunalen Kriminalprävention bezüglich des alternativen Stadtteils Leipzig-Connewitz. Die Autorin stellt den Wandel der Strategien von der Abwehr konkreter Gefahren zu einer sozialräumlichen Risikokalkulation heraus und setzt diesen in ein Verhältnis zu polit-ökonomischen Prozessen der Inwertsetzung. Dem empirischen Gegenstand nähert sich die Arbeit durch die theoretische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen und Gouvernementalität.
Bd. 52, 2016, 162 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13472-1

Christian Helge Peters

Souveränität in der Kontrollgesellschaft

Souveräne Vergesellschaftung krimineller Abweichung
Dieses Buch greift eine zentrale Lücke in den Untersuchungen zur Kontrollgesellschaft und den governmentality studies auf: Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Kontrollgesellschaft analysiert der Autor nicht nur die Konturen ihrer dominanten Vergesellschaftungslogik der Kontrolle. Vielmehr transformiert sich die gegenwärtige Vergesellschaftung in der Spätmoderne, wie am Gegenstand aktueller Kriminalpolitik paradigmatisch herausgearbeitet wird. Ihre Veränderungen werden mit der (Wieder-)Einführung und (Re-)Aktualisierung einer souveränen Vergesellschaftungslogik bestimmt.
Bd. 51, 2015, 174 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13032-7

Laura Naegler

Gentrification and Resistance

Cultural criminology, control, and the commodification of urban protest in Hamburg
Based on ethnographic research in Hamburg *Sternschanze* and utilizing the cultural criminological perspective as an underlying theme, this work explores the contested spaces of gentrified inner city neighborhoods. It examines the complex and sometimes paradox interplays of urban revaluation, criminalized anti-gentrification resistance and urban control. The main focus lies on the spatialized commodification of urban counter-culture and its incorporation into the process of gentrification. It is shown that by these processes, "authentic" anti-gentrification resistance becomes increasingly sanitized: blurred and hardly distinguishable from commodified rebellion it eventually loses its subversive power and political vigour, and – unwillingly –

turns into an integral of the process of urban revaluation it is originally meant to defend.
vol. 50, 2011, 184 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 3-643-90114-9

Berliner Studien zur Kriminologie und Kriminalpolitik

hrsg. von Monika Becker, Günter Gutsche,
Kari-Maria Karliczek, Klaus Sessar und
Knuth Thiel

Setzt die als *Berliner Kriminologische Studien*
begründete Schriftenreihe fort

Andrea Kopp

Jugendliche und heranwachsende Intensivtäter im Land Brandenburg aus Sicht der Justiz

Eine erziehungswissenschaftliche Analyse einer Problemgruppe und der Reaktionsmöglichkeiten im Rahmen des Jugendstrafverfahrens
Jugendliche, die viele und auch brutale Taten begehen, stellen eine Problemgruppe für verschiedene Institutionen dar: Während die Jugendhilfe deren Hilfebedarf in den Vordergrund rückt, bezeichnen Polizei und Justiz sie als Intensivtäter. Seit einigen Jahren findet dieser Begriff auch in der Wissenschaft Verwendung. Eine Art „Intensivtäterforschung“ zeichnet sich ab, die regional und Institutionen gebunden das Phänomen erforscht. Vor diesem Hintergrund ist die vorliegende Studie zu sehen, die die Problemgruppe mit ihren spezifischen Problemlagen aus Sicht der Justiz in Brandenburg untersucht.
Bd. 9, 2014, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12490-6

Deviance and Social Control

edited by Stratos Georgoulas (University of the Aegean, Greece)

Stratos Georgoulas

The Politics of Criminology

Critical studies on deviance and social control
The issue of the politics of criminology is a significant theme in academic debate, policy implementation and legal reform. Against administrative criminologists who have been criticized as "technicians of the State" or "apologists for criminal justice", functioning primarily to "manage" the consequences and conflict of structural inequalities in advanced democratic states, this book tries to bring policy back to what it was, a sociological study of the entire social framework of the inequalities of power, wealth and authority which is the result of class relations of industrial society.
vol. 1, 2012, 368 pp., 39,90 €, pb.,
ISBN-CH 978-3-643-90186-6

Hamburger Studien
zur Kriminologie und Kriminalpolitik
Band 53

Anna-Sophie Noack

Knast – Macht – Widerstand

Eine machtanalytische Annäherung an die Geschehnisse
vom 28. Mai bis 01. Juni 1990 in der JVA Fuhlshütten

LIT

Hamburger Studien
zur Kriminologie und Kriminalpolitik
Band 52

Sophie Perthus

Von der Gefahrenabwehr zur sozialräumlichen Risikokalkulation

Kommunale Kriminalprävention
in Leipzig-Connewitz im Dienste der
Inwertsetzung des Stadtteils, 1990 – 2014

LIT

BERLINER STUDIEN
ZUR KRIMINOLOGIE
UND KRIMINALPOLITIK

9

Andrea Kopp

Jugendliche Intensivtäter im Land Brandenburg

Analyse einer Problemgruppe der Justiz

LIT

Stratos Georgoulas

THE POLITICS OF CRIMINOLOGY

Critical studies on deviance and social control



Deviance and Social Control Vol. 1

LIT

Schriften zur Rechts- und Kriminalsoziologie

hrsg. von Dr. Walter Fuchs, Dr. Walter
Hammerschick, Dr. Veronika Hofinger, Dr.
Hemma Mayrhofer (Institut für Rechts- und
Kriminalsoziologie (IRKS) Wien)

Hemma Mayrhofer; Gudrun Wolfgruber; Katja Geiger;
Walter Hammerschick; Veronika Reidinger (Hg.) NEU

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in der Wiener Psychiatrie von 1945 bis 1989

Stationäre Unterbringung am Steinhof und Rosenhügel
Die zeithistorisch-sozialwissenschaftlichen Fallstudien zu Pa-
villon 15 der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ bzw. des
Psychiatrischen Krankenhauses „Baumgartner Höhe“ (1945 –
1983) und zur Abteilung für entwicklungsgestörte Kinder am
Neurologischen Krankenhaus Rosenhügel (1956 – 1989) rekon-
struieren auf breiter Datenbasis die medizinische Behandlungs-
praxis und pflegerische sowie psychosoziale Betreuungssitua-
tion in den beiden stationären Einrichtungen und verorten sie
im institutionellen, rechtlichen, wissenschaftlich-disziplinären
und gesellschaftlichen Kontext der Wiener Psychiatrie und
Behindertenhilfe.

Bd. 8, 2017, 632 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50792-1

Hemma Mayrhofer; Walter Hammerschick; Barba-
ra Bühler; Veronika Reidinger

Vom vertretenen zum unterstützten Rechts- subjekt

Begleitforschung zum Modellprojekt „Unterstützung
zur Selbstbestimmung“ in Österreich

Das in Österreich 2014/15 durchgeführte Modellprojekt „Un-
terstützung zur Selbstbestimmung“ erprobte im Sinne der
UN-Behindertenrechtskonvention Möglichkeiten, eine gesetz-
liche Vertretung in Form von Sachwalterschaft zu vermeiden
und durch ein erweitertes Clearing vorab alternative Unterstüt-
zungen zu erschließen. Die begleitende Evaluationsstudie des
Instituts für Rechts- und Kriminalsoziologie bietet wertvolle
Erkenntnisse zum komplexen Zusammenwirken von persönlicher
Lebenssituation und privatem Umfeld, der eingebundenen
öffentlichen und sozialen Institutionen sowie der jeweiligen
regionalen Infrastruktur an Unterstützungsangeboten.

Bd. 7, 2016, 250 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50752-5

Florian Fritz

Resilienz als sicherheitspolitisches Gestal- tungsleitbild

Faktoren und Metaphern in Fallbeispielen

Das verführerische Versprechen des Resilienz-Ansatzes wird
auf seine Tragfähigkeit überprüft. Ziel dieses Ansatzes ist eine
planbare Aktivierung von Selbstheilungspotenzial und Krisen-
bewältigung durch neu organisierte *framing* einer Situation.
Als Paradigma entspricht der Resilienz-Ansatz in seiner Be-
tonung von Werten (als Messpunkte des Einfederns resilienter
Systeme) Traditionen des Idealismus. Klassisches Risikoman-
agement weicht hier dem Konzept der Resilienz als umfassender
Strategie, immer auch eng bezogen auf Vulnerabilitätsdiskur-
se.

Bd. 6, 2014, 208 S., 59,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50608-5

Josef Estermann (Hrsg.)

Der Kampf ums Recht

Akteure und Interessen im Blick der interdisziplinären
Rechtsforschung

Welche Bedeutung hat die Vorstellung von Kampf, Dissens und
Gewalt in der heutigen Rechtswissenschaft? Einerseits lebt sie
vom Streit zwischen Prozessparteien, Lehrmeinungen und Ge-
richten. In den vergangenen Jahren treten aber wieder verstärkt
Fragen (außergerichtlicher) Konfliktbeilegung, der Aussöhnung
zwischen Tätern und Opfern in den Vordergrund. Welche Er-
kenntnisse halten die empirischen Wissenschaften wie etwa die

Soziologie, Politikwissenschaft oder Anthropologie bereit, die
den „Konflikt“ zum Thema haben? Diese Fragen werden im
vorliegenden Band behandelt.

Bd. 5, 2013, 360 S., 39,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50461-6

Arno Pilgram; Lorenz Böllinger; Michael Jasch; Su-
sanne Krasmann; Cornelius Prittowitz; Herbert Reinke;
Dorothea Rzepka (Hrsg.)

Einheitliches Recht für die Vielfalt der Kultu- ren?

Strafrecht und Kriminologie in Zeiten transkultureller
Gesellschaften und transnationalen Rechts
Recht in nationalstaatlichem Rahmen und homogenen Ge-
sellschaften ist Geschichte. Thema der in diesem Band wie-
dergegebenen Tagung sind die Konsequenzen veränderter
Rechtsräume und zunehmend transnationalen Rechts für das
Strafrecht, seinen Gegenstandsbereich und die kriminologische
Wissenschaft.

Wie tangieren diese Veränderungen den gewöhnlichen Alltag
der Strafverfolgung, den Blick auf kulturelle Diversität und den
Schutz von Minderheiten und Fremden? Rechtswissenschaftler
und Sozialwissenschaftler verschiedener Disziplinen bringen
ihre Perspektiven ein.

Bd. 4, 2012, 400 S., 34,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50216-2

Zivile Sicherheit

Schriften zum Fachdialog Sicherheitsforschung

hrsg. von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Albrecht
(Max-Planck-Institut für ausländisches und
internationales Strafrecht, Freiburg),

Prof. Dr. Rita Haverkamp (Universität Tübingen),
Prof. Dr. Stefan Kaufmann (Universität Freiburg) und
Peter Zoche M.A. (Fraunhofer-Institut für System- und
Innovationsforschung ISI, Karlsruhe)

Linda Madsen NEU

Translocal Connections of Biosecurity

Avian Influenza in Turkey and the Becoming of a Glo-
bal Threat

Avian influenza is considered a “global threat” and a biose-
curity issue. How did that come to be? How did the avian
influenza threat change as the virus spread? This book offers
detailed, empirical accounts of avian influenza as the virus –
and the knowledge about it – spread beyond Asia from 2005
onwards. It also offers insights into how the concept *biosecurity*
has emerged in relation to recent disease outbreaks. Based on
multi-sited fieldwork in Turkey and textual analyses this book
contributes to new ways of understanding text and field, the
global and the local, and the secure and the insecure as relational
rather than opposed or unconnected; as enacted rather than
pre-given.

vol. 14, 2016, 248 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90843-8

Peter Zoche; Stefan Kaufmann; Harald Arnold (Hrsg.) NEU

Grenzenlose Sicherheit?

Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsfor-
schung

Die Beiträge gehen auf die dritte Konferenz des Fachdialogs
im Rahmenprogramm der Bundesregierung „Forschung für die
zivile Sicherheit“ zurück. Unter dem Titel „Grenzenlose Si-
cherheit? – Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsfor-
schung“ (Berlin 2015) verhandelt der Band folgende Themen
der Sicherheitsforschung:

- Sicherheit für zukünftige urbane Räume,
- Formen organisierter Kriminalität in Wirtschaft und
Finanzwelt,
- Sicherheit durch Vernetzung.

Die Frage nach der tendenziellen Grenzenlosigkeit von Sicher-
heit wird dabei in räumlicher, sachlicher und zeitlicher Hinsicht

adressiert; weniger als explizite Frage, sondern eher als Subtext, der die Beiträge in sämtlichen Themenfeldern durchzieht. Bd. 13, 2016, 358 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13485-1

Christoph Groneberg; Gebhard Rusch (Hrsg.)

Sicherheitskommunikation

Perspektiven aus Theorie und Praxis
Auch Kommunikation dient in Krisen und Katastrophen der Herstellung und Aufrechterhaltung von Sicherheit. Die Beiträge dieses Bandes stellen das Siegener Konzept der Sicherheitskommunikation vor und verdeutlichen aus den Perspektiven der Kommunikations- und Medienwissenschaft, Psychologie, Kommunikationsethik und Geographie die Praxisrelevanz der präventiven, proaktiven und reaktiven Maßnahmen sowie die verfügbaren Instrumente und Inhalte der Sicherheitskommunikation für verschiedene Handlungsfelder im Bereich ziviler Sicherheit (z. B. Einsatz und Einsatzleitung, Führung, Medienberichterstattung, psychosoziale Betreuung, Leitstellenbetrieb, Planung und Durchführung von Großveranstaltungen). Bd. 12, 2015, 358 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13215-4

Annika Kapitza

Entparlamentarisierung der Sicherheitsgesetzgebung

Eine Untersuchung am Beispiel der Telekommunikationsüberwachung
Bd. 11, 2015, 232 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13106-5

Peter Zoche; Stefan Kaufmann; Harald Arnold (Hrsg.)

Sichere Zeiten?

Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung
Der Band geht auf die Fachkonferenz „Sichere Zeiten? – Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung“ (Berlin 2013) zurück. Er behandelt Probleme, Befunde und Methoden aus vier aktuellen Schwerpunkten der Sicherheitsforschung:

- gesellschaftliche Thematisierung und Wahrnehmung von Un-/ Sicherheit,
- Technisierung von Sicherheit und Folgen von Sicherheitstechnologien,
- Phänomene und Ursachen von Extremismus und Terrorismus sowie
- Ansatzpunkte, Bewertungen, Perspektiven einer Ökonomie der Sicherheit.

Veranstalter der Konferenz und Herausgeber ist die Projektgemeinschaft Fachdialog Geistes- und Sozialwissenschaften in der zivilen Sicherheitsforschung; www.sifo-dialog.de. Bd. 10, 2015, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13018-1

Harald Arnold; Peter Zoche (Hrsg.)

Terrorismus und organisierte Kriminalität

Theoretische und methodische Aspekte komplexer Kriminalität

Bd. 9, 2014, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12806-5

Hans Hoch; Peter Zoche (Hrsg.)

Sicherheiten und Unsicherheiten

Bd. 8, 2014, 424 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12691-7

Markus Jenki; Nils Ellebrecht; Stefan Kaufmann (Hrsg.)

Organisationen und Experten des Notfalls

Zum Wandel von Technik und Kultur bei Feuerwehr und Rettungsdiensten
Bd. 7, 2014, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12340-4

* * *

Manfred Reuter NEU

Polizeigewerkschaften in der „Deutschen Demokratischen Republik“

Mit dieser Studie wird erstmalig eine sozialwissenschaftliche Analyse der Polizeigewerkschaften in der „Deutschen Demokratischen Republik“ (DDR) vorgelegt. Einleitend bietet sie einem allgemeinen Überblick zu deren Vorgeschichte in Mitteleuropa vom Kaiserreich über die Weimarer Republik bis zum Nationalsozialismus. Danach erfasst sie chronologisch die relevanten Ereignisse in der SBZ/DDR bis zur sog. Wende sowie diese Wendezeit von 1989 bis 1990. Es folgt ein Überblick bis zur Verschmelzung der vier Neugründungen mit ihren bundesdeutschen „Pendants“ in den Jahren nach der Wende. Die politologischen Erkenntnisse der Studie werden abschließend in einem strukturellen Vergleich zwischen Bundesrepublik und DDR und anhand von zehn Konfliktlinien (Cleavages) zwischen den vier DDR-Verbänden zusammengefasst. 2016, 168 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13565-0

Gerhard Besier

Weder Gut noch Böse

Warum sich Menschen wie verhalten

Nach grausamen Taten Einzelner erstarrt unsere Gesellschaft regelmäßig in hilflosem Entsetzen. Man sucht nach Erklärungen für das anscheinend Unerklärliche, und alsbald nennen die Kommentatoren den Täter „böse“. Aber nicht nur Einzelne, sondern auch größere Verbände, ja ganze Völker können gemeinschaftlich Verbrechen begehen und dabei noch davon überzeugt sein, für eine gute Sache zu kämpfen. In einer integrativen Darstellung verschiedener Forschungsansätze geht die Studie den Gründen für menschliches Verhalten und den unterschiedlichen Deutungen dieses Verhaltens nach. Das Buch sucht zu zeigen, wie sehr wir in sozial konstruierten Wirklichkeiten leben, uns an Bilder und Vorstellungen klammern, die in Krisensituationen leicht zerbröseln. 2. Aufl. 2013, 408 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11610-9

Bennet Jäger

Picturing the Evil

Das Kefauver Committee und die Kampagne gegen die organisierte Kriminalität, 1950 – 1951
Die populären Vorstellungen über organisierte Kriminalität und die Mafia sind bis heute von Mythen geprägt. Zurückzuführen sind diese größtenteils auf das *Kefauver Committee*, welches 1950/51 die organisierte Kriminalität in den USA untersuchte. Diese wurde als „teuflische“ Verschwörung ausländischer Krimineller präsentiert, welche die Sicherheit der „tugendhaften“ Bevölkerung und die amerikanische Gesellschaftsordnung bedroht. Wie diese Arbeit aufdeckt, ist die „Wahrheit“ über organisierte Kriminalität diskursiv konstruiert und verzerrt und muss deshalb relativiert werden. 2012, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11953-7

2012, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11953-7

Andrea Velez

Der Fall Sibel P

Eine qualitative kriminologische Studie über Gewaltdelikte migrantischer Frauen

Im Mittelpunkt des Buches steht die kriminologische Einzelfallanalyse einer jungen türkischen Gewaltstraftäterin. Die Autorin fragt kriminologisch nach den Entstehungsbedingungen migrantischer Frauengewalt und sie prüft zudem auch die Anwendbarkeit des Prognose- und Interventionsinstrument MIVEA auf migrantische Straftäter. In der Einzelfallanalyse erarbeitet sie eine sorgfältige Rückfallprognose und sie diskutiert die nötigen Interventionen auch für die Zeit nach der Haftentlassung. Im Anhang stehen die Transkriptionen der Explorationsgespräche zur Verfügung. 2011, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11101-2



STRAFRECHT

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen) unter Mitwirkung von
Prof. Dr. Michael Bohlander und
Prof. Dr. Martina Haedrich

Sarah Beatrice Thelen ^{NEU}

Die Verfolgung Unschuldiger

Eine kritische Würdigung des §344 StGB
Bd. 21, 2017, 450 S., 54,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13494-3

Lutz Böttger

Die Entwicklung des Strafprozessrechts in den 60er und 70er Jahren des 20. Jahrhunderts

Bd. 20, 2016, 324 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13236-9

Yu Wang

Qualitative und quantitative Instrumente zur Einschränkung der Strafverfolgung bei fehlendem Strafbedürfnis

Ein deutsch-chinesischer Rechtsvergleich
Bd. 19, 2014, 152 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12649-8

Vanessa Bargon

Die Strafrechtsnovelle vom 26. Februar 1876

Die erste Revision des Strafgesetzbuchs
Bd. 18, 2015, 272 S., 44,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12537-8

Thomas Börsch

Eidesstattliche Versicherung

Strafrechtliche Bedeutung einer Formhülse
Bd. 17, 2009, 144 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10295-9

Sabine Schulz

Transitional Justice und hybride Gerichte

Zur strafrechtlichen Verfolgung von völkerstrafrechtlichen Verbrechen unter besonderer Berücksichtigung des kambodschanischen Sondergerichts (Extraordinary Chambers)

Bd. 16, 2009, 416 S., 54,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10180-8

Susanne Selter

Kettenanstiftung und Kettenbeihilfe

Bd. 15, 2008, 336 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-1005-4

Per Eirik Martiensens

Die unzulässige Beschränkung der Verteidigung als Revisionsgrund (§338 Nr. 8 StPO)

Bd. 14, 2007, 112 S., 14,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-0128-1

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft

Paperbacks

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum
(Fern-Universität Hagen)

Florian Neuber ^{NEU}

Beweisverwertungsverbote im Strafprozess: Rechtsstaatlichkeitsanforderungen an die Abwägungslehre

Ein methodischer Vorschlag zur Konturierung der Abwägung

Bd. 12, 2017, 288 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13725-8

Jan Holling

Internationaler Strafgerichtshof und Verbrechensprävention

Eine Analyse der Auswirkungen globaler Strafrechtspflege auf die Bekämpfung von Makrokriminalität

Bd. 11, 2016, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13286-4

Daniel Zapf

Ordnungsstrafen

Sanktionierung in der totalen Institution Strafvollzug

Bd. 10, 2015, 168 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13045-7

Christian Einreiner

Strafrecht und außersinnliche Wahrnehmung

Die Auswirkungen der Forschungsergebnisse zur außersinnlichen Wahrnehmung auf das Straf- und Strafverfahrensrecht in Abgrenzung zum Okkultschwindel

Bd. 9, 2015, 318 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12938-3

Sarah Brinkschulte

Bankgeheimnis und Steuerstrafrecht

Die Tendenz zur Aufhebung des Bankgeheimnisses und die Auswirkungen auf die steuerstrafrechtlichen Ermittlungen

Bd. 8, 2013, 280 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12093-9

Anke Barnick

Die Systematik der Gesetzgebung bei den Fahrlässigkeitsdelikten des Strafgesetzbuches

Bd. 7, 2012, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11153-1

Thomas Marzahn

Das Feindstrafrecht als Komponente des Präventionsstaats?

Bd. 6, 2011, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10704-6

Stefan Rütters

Die strafrechtliche Absicherung des Verbots eines ausländischen Vereins

Zur Auslegung des § 20 Abs. 1 Nr. 4 VereinsG
Bd. 5, 2009, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1818-0

Enrique Gimbernat Ordeig

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft Handlung, Kausalität, Unterlassung



LIT

Thomas Weirich

Beiträge zum Strafrecht und zur Strafrechtspolitik



LIT

Wolfgang Schild

Verwirrende Rechtsbelehrung Zu Ferdinand von Schirachs „Terror“



LIT

Detlev Achhammer

Die Rolle der Berliner Staatsanwaltschaft bei der Herstellung der Rechtseinheit Berlins 1989/1990 Ein Erlebnisbericht

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen Bd. 17

LIT

humaniora

hrsg. von Prof. Dr. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen)

Enrique Gimbernat Ordeig

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft

Handlung, Kausalität, Unterlassung. Mit einem Vorwort von Claus Roxin

Bd. 6, 2013, 264 S., 39,90 €, gb., ISBN-CH 978-3-643-90324-2

Thomas Vormbaum

Beiträge zum Strafrecht und zur Strafrechtspolitik

Bd. 3, 2011, 352 S., 44,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11122-7

humaniora

Kleine Schriften

hrsg. von Prof. Dr. Thomas Vormbaum (FernUniversität Hagen)

Wolfgang Schild

Verwirrende Rechtsbelehrung

Zu Ferdinand von Schirachs „Terror“

Bd. 3, 2016, 76 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-643-13481-3

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen)

Detlev Achhammer

Die Rolle der Berliner Staatsanwaltschaft**bei der Herstellung der Rechtseinheit Berlins 1989/1990**

Ein Erlebnisbericht

Bd. 17, 2011, 144 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11511-9

Peter Rieß

Beiträge zur Entwicklung der deutschen Strafprozessordnung

Bd. 16, 2011, 272 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11486-0

Loredana Garlati; Tiziana Vettor (Hrsg.)

Das Recht und die Rechtsschändung

70 Jahre nach dem Erlass der italienischen Rassegesetze. Tagung der Universität Mailand-Bicocca 27. November 2008

Bd. 13, 2011, 232 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11096-1

Elemér Balogh

Die ungarische Strafrechtskodifikation im 19. Jahrhundert

Bd. 12, 2010, 328 S., 39,90 €, gb.,

ISBN-CH 978-3-643-90057-9

Thomas Vormbaum (Hrsg.) unter Mitarbeit von Martin Asholt

Kritik des Feindstrafrechts

Bd. 9, 2009, 480 S., 59,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10438-0



Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen Italien

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen)

Lorenzo Picotti (Hrsg.) NEU

An den Wurzeln des modernen Strafrechts

Die juristische Aufklärung Cesare Beccarias und die Strafgewalt. Akten der strafrechtlichen Abteilung der Tagung "Aktualität und Historizität des Buches 'Dei delitti e delle pene' 250 Jahre nach seiner Veröffentlichung", Verona, 24. Oktober 2014
Bd. 14, Herbst 2017, ca. 136 S., ca. 34,90 €, gb.,
ISBN 978-3-643-90950-3

Marcello Gallo NEU

Moralités

Bemerkungen zum Strafrecht. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
Bd. 13, 2017, 144 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-90876-6

Stefano Canestrari

Prinzipien des Bio-Strafrechts

Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
Bd. 12, 2016, 114 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13418-9

Carl Joseph Anton Mittermaier

Über den gegenwärtigen Stand der Rechtswissenschaft in Italien (1851 – 1852)

Mit einer Einführung von Martin Gebauer. Herausgegeben von Thomas Vormbaum
Bd. 11, 2016, 124 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-13298-7

Fabio Basile

Multikulturelle Gesellschaft und Strafrecht

Die Behandlung der kulturell motivierten Straftaten. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
Bd. 10, 2015, 520 S., 64,90 €, gb.,
ISBN-CH 978-3-643-90612-0

Marco Mantovani

Die Verjährung der Strafe

Bd. 9, 2014, 152 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12610-8

Thomas Vormbaum (Hrsg.)

Beiträge zur italienischen Strafrechts- und Kriminalpolitik

Bd. 8, 2015, 248 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12945-1

Thomas Vormbaum (Hrsg.)

Vorentwurf zu einem italienischen Strafgesetzbuch über Verbrechen von 1921 („Progetto Ferri“)

Text und Kommissionsbericht. Mit einer Einführung von Sergio Seminara. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
Bd. 7, 2014, 256 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12767-9

Thomas Vormbaum (Hrsg.)

Arturo Rocco und der Rechtstechnizismus im italienischen Strafrecht

Mit kommentierenden Beiträgen von Sergio Seminara, Giovanni Fiandaca und Massimo Donini sowie dem Text des „Manifesto“ aus dem Jahre 1910
Bd. 6, 2013, 200 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12211-7

Lorenzo Picotti; Francesca Zanuso (Hrsg.)

Die Kriminalanthropologie Cesare Lombrosos

Vom 19. Jahrhundert zur aktuellen strafrechtsphilosophischen Debatte. Akten des internationalen Kongresses zum 100. Todestag Lombrosos an der Juristischen Fakultät der Universität Verona (16./17. Oktober 2009)
Bd. 5, 2015, 148 S., 34,90 €, gb., ISBN-CH 978-3-643-90629-8

Sergio Vinciguerra; Thomas Vormbaum (Hrsg.)

Strafgesetzbuch für das Königreich Italien („Codice Zanardelli“) vom 30. Juni 1889

Bd. 4, 2014, 224 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12611-5

Mario Sbriccoli

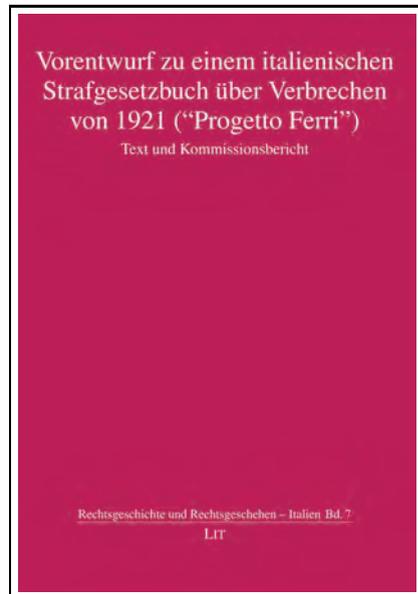
Die bürgerliche Strafrechtswissenschaft

Theorien und Ideologien des Strafrechts im vereinigten Italien
Bd. 2, 2014, 136 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12769-3

Thomas Vormbaum (Hrsg.)

Beiträge zur Geschichte der modernen italienischen Strafrechtswissenschaft

Bd. 1, 2014, 184 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12755-6



Marcello Gallo

Moralités

Bemerkungen zum Strafrecht



Stefano Canestrari

Prinzipien des Bio-Strafrechts

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen – Italien Bd. 12

LIT

Fabio Basile

Multikulturelle Gesellschaft und Strafrecht

Die Behandlung der kulturell motivierten Straftaten.



Thomas Vormbaum (Hg.)

Beiträge zur italienischen Strafrechts- und Kriminalpolitik



Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen

Kleine Schriften

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Thomas Vormbaum
in Zusammenarbeit mit

Prof. Dr. Massimo Donini (Modena), Prof. Dr. George P. Fletcher (New York), Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas von Hirsch (Frankfurt/Main), Prof. Dr. Francisco Munoz Conde (Sevilla), Priv.-Doz. Dr. Moritz Vormbaum (Berlin), Prof. Dr. Shizhou Wang (Peking), Prof. Dr. Keiichi Yamanaka (Osaka)

Simon M. Meisenberg

Auf dem Wege zu einem Unternehmensvölkerstrafrecht?

Eine kritische Würdigung der *New TV S.A.L.*-Entscheidung des Sondergerichtshofs für den Libanon
Bd. 46, 2016, 132 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-13501-8

Massimo Donini

Strafrecht als öffentliche Moral

Betrachtungen über den Politiker als „Tätertyp“
Bd. 45, 2016, 70 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13400-4

Gigliola di Renzo Villata

Beccaria und die Anderen

Zur Strafrechtswissenschaft der Frühen Neuzeit
Bd. 44, 2016, 82 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13384-7

Emanuela Fronza

Negationismus

Leugnen, Rechtfertigen und Verharmlosen von Makro-Verbrechen als Straftat
Bd. 43, 2016, 76 S., 19,80 €, br., ISBN 978-3-643-13371-7

Wolfgang Naucke

Negatives Strafrecht

- 4 Ansätze –
Bd. 42, 2015, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-13198-0

Carlos Gómez-Jara Díez

Staatschuldenkrise und europäisches Strafrecht

Bd. 41, 2014, 112 S., 29,90 €, br., ISBN-CH 3-643-90499-7

Loredana Garlati

„Schuldig eines Verbrechens, das es nicht gab“

Der Prozess gegen die Mailänder „Pestschmierer“ in der Deutung Pietro Verris und Alessandro Manzonis
Bd. 40, 2013, 96 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12306-0

Markus Hirte

Die Todesstrafe in der Entstehung des Reichsstrafgesetzbuches

Bd. 39, 2013, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12069-4

Lorenzo Picotti

Zwischen ‚spezifischem‘ Vorsatz und subjektiven Unrechtselementen

Ein Beitrag zur typisierten Zielsetzung im gesetzlichen Tatbestand
Bd. 38, 2014, 88 S., 19,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-90326-6

Roberto Bartoli

Der internationale Terrorist

Krimineller, Feind oder absoluter Feind?
Bd. 37, 2013, 64 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11979-7

Thomas Vormbaum

Reform der Aussagetatbestände (§§153-162 StGB)

Reformüberlegungen und Gesetzentwurf
Bd. 36, 2. Aufl. 2012, 88 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11579-9

Ezequiel Malarino; Pablo Eiroa

Kurze Geschichte des argentinischen Strafrechts

Bd. 35, 2012, 96 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11578-2

Luigi Lacchè

„Richtet nicht!“

Anthropologie der Justiz und Formen der öffentlichen Meinung im 19. und 20. Jahrhundert
Bd. 34, 2012, 80 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11577-5

Wolfgang Naucke

Der Begriff der politischen Wirtschaftsstraftat

Eine Annäherung
Bd. 33, 2012, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11570-6

Giuseppe Acerbi

„Terreur“ und „Grande Terreur“

Zum Strafrecht der Französischen Revolution. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
Bd. 32, 2011, 88 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11462-4

Johann Michael Franz Birnbaum

Zwei Aufsätze. Ueber das Erforderniß einer Rechtsverletzung zum Begriffe des Verbrechens (1834). Bemerkungen über den Begriff des natürlichen Verbrechens (1836)

Herausgegeben von José Luis Guzmán Dalbora und Thomas Vormbaum
Bd. 31, 2011, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11461-7

Lorenzo Zilletti; Franco Oliva (Hrsg.)

Richterliche Kontrolle der Kriminalpolitik?

Zur Prüfung der Verfassungsmäßigkeit begünstigender Strafnormen durch das italienische Verfassungsgericht. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum
Bd. 29, 2011, 72 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11459-4

Vasco Reuss

Zivilcourage als Strafzweck des Völkerstrafrechts

Was bedeutet Positive Generalprävention in der globalen Zivilgesellschaft?
Bd. 28, 2012, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11325-2

Thomas Vormbaum

Die Strafrechtsangleichungsverordnung vom 29. Mai 1943

Materialien zur Verordnung und zu den Durchführungsverordnungen
Bd. 27, 2011, 129 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11098-5

Loredana Garlati

Die Verteidigung hat das Wort

Strafrechtliche Aspekte der lombardischen Verteidigungsschriften (Allegationes) an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert
Bd. 26, 2011, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11097-8

Simon M. Meisenberg

Auf dem Wege zu einem Unternehmens- völkerstrafrecht?

Eine kritische Würdigung der
„New TV S.A.L.“-Entscheidung des
Sondergerichtshofs für den Libanon

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen –
Kleine Schriften Bd. 46

LIT

Wolfgang Naucke

Negatives Strafrecht

– 4 Ansätze –

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen –
Kleine Schriften Bd. 42

LIT

Thomas Vormbaum

Reform der Aussagetatbestände (§§ 153 – 162 StGB)

Reformüberlegungen und Gesetzentwurf

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen –
Kleine Schriften Bd. 36

LIT

Wolfgang Naucke

Der Begriff der politischen Wirtschaftsstraftat – Eine Annäherung

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen –
Kleine Schriften Bd. 33

LIT

RechtsGeschichte

Kölnler interdisziplinäre Schriften zur Geschichte von Recht und Justiz

hrsg. von Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp,
Prof. Dr. Margit Szöllösi-Janze und
Prof. Dr. Hans-Peter Ullmann

Hans-Peter Haferkamp; Margit Szöllösi-Janze; Hans-Peter Ullmann (Hrsg.)

Justiz im Krieg

Der Oberlandesgerichtsbezirk Köln 1939 – 1945
Der Band dokumentiert die Ergebnisse des interdisziplinären Forschungsverbands „Justiz im Krieg – der Oberlandesgerichtsbezirk Köln 1939 – 1945“ an den Universitäten Köln und München. Aus rechtshistorischer und geschichtswissenschaftlicher Perspektive entwerfen die Beiträge ein differenziertes Bild des justiziellen Alltags im Zweiten Weltkrieg. Analysiert werden die Justizverwaltung im Krieg, die strafrechtliche Arbeitsdisziplinierung von Frauen und Jugendlichen, die Rechtsprechung in Ehesachen, das Schadensersatzrecht am Beispiel von Haftpflichtprozessen gegen die Wehrmacht, die Handlungskontexte von Richtern an Amtsgerichten, die Strafvollzugspraxis im Kölner „Klingelpütz“ sowie die Militärgerichtsbarkeit des Ersatzheeres.

Bd. 3, 2012, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11852-3

Stefan Thiesen

Strafvollzug in Köln 1933 – 1945

Eine Studie zur Normdurchsetzung während des Nationalsozialismus in der Straf- und Untersuchungshaftanstalt Köln-Klingelpütz

Die Straf- und Untersuchungshaftanstalt Köln diente in den Jahren 1933 bis 1945 nicht nur als Haftanstalt für Justizverwaltung und Gestapo sondern war auch eine der zentralen Hinrichtungsstätten des „Dritten Reiches“. Der im Kölner Volksmund nur als „Klingelpütz“ bekannte Backsteinbau wurde so zum Synonym für die Schrecken nationalsozialistischer Herrschaft in Köln. Die Arbeit beleuchtet den lokalen Vollzugsalltag und untersucht die Veränderungen, die sich durch normative Vorgaben und tatsächliche Auswirkungen, insbesondere des Zweiten Weltkrieges, ergeben haben.

Bd. 2, 2011, 232 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11333-7

Schriften zum Straf-, Strafprozess- und Strafvollzugsrecht

Karin-Maria Wagner NEU

Legitimationsprobleme des Rechtsinstituts der strafbefreienden Selbstanzeige

Bd. 11, Herbst 2017, ca. 168 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13847-7

Anna Katharina Busch NEU

Ist die strafwürdige Beeinflussung und Beeinflussbarkeit von Bundestagsabgeordneten durch § 108e StGB hinreichend geregelt?

Eine die Möglichkeit des akzessorischen Strafrechts berücksichtigende Untersuchung
Die Arbeit befasst sich mit der Bestechung und Bestechlichkeit von Bundestagsabgeordneten. Den Schwerpunkt bilden die Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit der 2014 reformierten Regelung des § 108e StGB. Als problematisch wird insbesondere die Beschränkung des Vorteilsbegriffs in Absatz 4 identifiziert. Hieran anknüpfend untersucht die Verfasserin, welche Gestaltungsmöglichkeiten das akzessorische Strafrecht bietet und inwieweit diese als Alternative zur Beschränkung des Vorteilsbegriffs in Betracht kommen.

Bd. 10, 2017, 216 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13677-0

Christian H. Müller

Schuldfähigkeit und Sanktionierung bei Straftaten Glücksspielsüchtiger

Mit der Frage der Schuldfähigkeit und Sanktionierung bei Straftaten Glücksspielsüchtiger widmet sich Christian H. Müller einem bislang eher vernachlässigten Thema der Schuldfähigkeitsdogmatik und Sanktionspolitik. Während stoffgebundene Süchte, wie Alkohol- und Drogenabhängigkeit in Wissenschaft und Rechtsprechung erhebliche Beachtung gefunden haben, gilt dies für die Glücksspielsucht nur in begrenztem Maße. Um diese Lücke in empirischer, schuldfähigkeitsdogmatischer und kriminalpolitischer Hinsicht zu schließen, setzt sich der Autor unter anderem mit der Kategorisierung der Glücksspielsucht nach den medizinischen Klassifikationssystemen sowie der Nosologie der Sucht auseinander und stellt den Zusammenhang zwischen Glücksspielsucht und Delinquenz dar. Er erörtert die Glücksspielsucht im System der §§ 20, 21 StGB und beschreibt die Entwicklung der höchstrichterlichen Rechtsprechung, wobei auch Parallelen zur Alkohol- und Drogenabhängigkeit gezogen werden. Darüber hinaus werden die Rechtsfolgen bei Anwendung des § 21 StGB auf Glücksspielsüchtige erörtert und insbesondere die Möglichkeit der Anordnung von Unterbringungsmaßnahmen der Besserung und Sicherung gemäß §§ 63, 64 StGB diskutiert. Des Weiteren wird in einem Rechtsvergleich auf die Sanktionierung glücksspielsüchtiger Delinquenten in der Schweiz, Österreich und den USA eingegangen.

Bd. 9, 2015, 326 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12955-0

Jungnyum Lee

Gesetzliche Vorschriften zur Gewinnung und Verwendung von DNA-Informationen im Strafprozess

Über den legislativen Handlungsbedarf zum Schutze der DNA-Information und des DNA-Informationsträgers

In der Strafverfolgungspraxis spielt *DNA-Information* durch den genetischen Fingerabdruck für die Aufklärung von Straftaten eine wichtige Rolle. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit schwerer und multipler Eingriffe in Persönlichkeitsrechte. Die Verfasserin analysiert gesetzliche Vorschriften zur Gewinnung und Verwendung von DNA-Informationen im Strafprozess. Insbesondere schlägt sie ein Gesetzgebungsmodell hinsichtlich des legislativen Handlungsbedarfs zum Schutze der DNA-Information und des DNA-Informationsträgers zur Weiterentwicklung des koreanischen und deutschen Strafprozessrechts vor.

Bd. 8, 2013, 296 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-12439-5

Melanie-Alice Stein

Der Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen im Strafverfahren

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zählen zu den wichtigsten Wirtschaftsgütern von Unternehmen. Gefahr droht ihnen nicht nur durch widerrechtliches Handeln Dritter, sondern auch in rechtsstaatlichen Verfahren. Die Verfasserin untersucht in diesem Werk den Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, die Eingang in Strafverfahren finden. Sie widmet sich damit einer in der wissenschaftlichen Diskussion bislang vernachlässigten Problematik.

Bd. 7, 2013, 392 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12327-5

Lena Engelhardt

Verwendung präventivpolizeilich erhobener Daten im Strafprozess

Eine Untersuchung am Beispiel der Telekommunikationsüberwachung

Bd. 6, 2011, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11340-5



Hans-Peter Haferkamp,
Margit Szöllösi-Janze, Hans-Peter Ullmann (Hg.)

JUSTIZ IM KRIEG

Der Oberlandesgerichtsbezirk Köln 1939–1945

RechtsGeschichte.
Kölner interdisziplinäre Schriften zur Geschichte von Recht und Justiz LIT

Stefan Thiesen

STRAFVOLLZUG IN KÖLN 1933–1945

Eine Studie zur Normdurchsetzung während des
Nationalsozialismus in der Straf- und
Untersuchungshaftanstalt Köln-Klingelpütz

RechtsGeschichte.
Kölner interdisziplinäre Schriften zur Geschichte von Recht und Justiz LIT

Anna Katharina Busch

Ist die strafwürdige Beeinflussung und Beeinflussbarkeit von Bundtagsabgeordneten durch § 108e StGB hinreichend geregelt?

Eine die Möglichkeiten des akzessorischen Strafrechts
berücksichtigende Untersuchung

Schriften zum Straf-, Strafprozess- und
Strafvollzugsrecht Bd. 10

LIT

Jorge Guerra González

Sorgefall Familienrecht

Ursachen und Folgen grundgesetzwidriger
Praxis auf der Basis regelmäßigen
Missbrauchs des Kindeswohlbegriffs

Schriften zum Zivilrecht

LIT

* * *

Sonny Mark Bornhauser NEU**Die Strafbarkeit von Listenplatzmanipulationen**

Eine auf Tötungs- und Körperverletzungsdelikte bezogene Analyse von Täterschafts- und Verhaltensformen sowie Kausalitäts- und Zurechnungsfragen am Beispiel des „Göttinger Transplantationsskandals“

Im Sommer 2012 wurde bekannt, dass es im Lebertransplantationsprogramm des Universitätsklinikums Göttingen zu systematischen Verstößen gegen Richtlinien der Organvermittlung gekommen ist. Gegen den verantwortlichen Transplantationsmediziner wurde im August 2013 Anklage wegen versuchten Totschlags und Körperverletzung mit Todesfolge erhoben. Das LG Göttingen, das mit diesem Verfahren nach eigener Einschätzung „juristisches Neuland“ betreten musste, sprach den Angeklagten im Mai 2015 von allen Anklagepunkten frei. In Kürze wird der BGH über die Revision der Staatsanwaltschaft entscheiden. Die Arbeit geht der Frage nach, ob systematische Verstöße gegen die Allokationsrichtlinien Tötungs- oder Körperverletzungsunrecht darstellen, behandelt dabei schwerpunktmäßig Probleme des Allgemeinen Teils und kommt zu einem anderen Ergebnis als das LG Göttingen.

2017, 350 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13793-7

Simone Grün NEU**Command Responsibility**

Das völkerstrafrechtliche Prinzip der Vorgesetztenverantwortlichkeit in der deutschen öffentlichen Debatte von 1945 bis in die Gegenwart

Command Responsibility ist das völkerstrafrechtliche Konzept, mit dem der militärische Vorgesetzte für Verletzungen des Völkerstrafrechts durch ihm unterstellte Soldaten verantwortlich gemacht werden kann. Im Zuge der Aufarbeitung des Zweiten Weltkriegs entwickelt, entspannen sich um Command Responsibility immer neue intensive Debatten, welche die Akzeptanz – oder Ablehnung – des Völkerstrafrechts durch die deutsche Öffentlichkeit widerspiegeln. In fünf Fallstudien untersucht die vorliegende Studie anhand dieser öffentlichen Debatten den Stellenwert des Völkerstrafrechts in der Bundesrepublik Deutschland von den Nürnberger Prozessen bis in die jüngste Gegenwart.

2017, 286 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-13784-5

Elisabeth Roth NEU**„Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden“****Seelsorge im Jugendstrafvollzug**

Was heißt es konkret, im Jugendstrafvollzug seelsorgerlich tätig zu sein? Welche theologischen Leitbilder und seelsorgerlichen Ansätze sind für die Seelsorge im Jugendstrafvollzug relevant? Welches Selbstverständnis bringen Seelsorger mit, die mit delinquenten Jugendlichen arbeiten? Im Mittelpunkt dieser Studie stehen vier qualitative Interviews, die mit Seelsorgern im Jugendstrafvollzug für Jungen geführt wurden und mit gängigen Seelsorgekonzeptionen ins Gespräch gebracht werden. Am Ende steht die Skizze einer Seelsorgekonzeption für den Jugendstrafvollzug, die versucht, alle gewonnenen Facetten aus Empirie und Theorie zu berücksichtigen.

2016, 258 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12086-1

Gertrud Müller

Was ist S(s)chuld?

Internalisierung gesellschaftlicher Schuldkonstruktionen und Entwicklung des Schuldempfindens bei Gewalttätern

In der vorliegenden Studie wurden subjektive Erfahrungen und Wahrnehmungen verurteilter Gewalttäter untersucht. Basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und überliefertem Wissen zum Thema Schuld wurden die Aussagen der verurteilten Gewalttäter verglichen mit den Äußerungen einer Vergleichsgruppe. Im Fokus der Untersuchung stehen

die subjektiven Empfindungen bezüglich der eigenen Biographie: Sozialisationsbedingungen, moralische Einstellungen, Gefühle, Bildungs- und Integrationschancen der Befragten sowie das Motiv und die emotionale Betroffenheit in der Tat-situation.

2013, 304 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12352-7

Jorge Guerra González

Sorgefall Familienrecht

Ursachen und Folgen grundgesetzwidriger Praxis auf der Basis regelmäßigen Missbrauchs des Kindeswohlbegriffs

2012, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11611-6



Bonner Schriften
zu Medizin, Recht und Gesundheitsethik

Herausgegeben von
Prof. Dr. Harmin Krell
Prof. Dr. Lukas Radbruch
Prof. Dr. Torsten Verrel

Sonny Mark Bornhauser

Die Strafbarkeit von Listenplatzmanipulationen

Eine auf Tötungs- und Körperverletzungsdelikte bezogene
Analyse von Täterschafts- und Verhaltensformen sowie
Kausalitäts- und Zurechnungsfragen am Beispiel des
„Göttinger Transplantationsskandals“

LIT

Band 2

Simone Grün Command Responsibility

Das völkerstrafrechtliche Prinzip
der Vorgesetztenverantwortlichkeit in der deutschen
öffentlichen Debatte von 1945 bis in die Gegenwart



LIT

JUGEND IN KIRCHE UND GESELLSCHAFT

Elisabeth Roth

„Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden“

Seelung im Jugendstraßverfahren

LIT

Gertrud Müller

Was ist S(s)chuld?

Internalisierung gesellschaftlicher Schuldkonstruktionen und
Entwicklung des Schuldempfindens bei Gewaltstraftätern



Forum Bildung

LIT

MARGINALIEN

*Fußnote: anmerkungen zum wissenschaftsbetrieb

Jahrbuch für Marginalistik IV

Herausgegeben von Walter Hömberg und Eckart Roloff
Die Marginalistik als trans- und interdisziplinäres Forschungsfeld findet immer mehr Aufmerksamkeit. Im vierten Band des „Jahrbuchs“ wird weiter an der theoretischen Fundierung gearbeitet. Das Zentralitäts-Marginalitäts-Paradoxon ist ebenso ein Thema wie das Canis-Paradigma, das die kommunikationswissenschaftliche Theoriebildung in ganz neuem Licht zeigt. Im historischen Teil geht es – im wörtlichen Sinne – zunächst um die Wurst, dann um die (fragliche) Existenz von prominenten Protagonisten wie Karl der Große, Napoleon und Erich Maria Remarque, schließlich um die Eliminierung Preußens und um aktuelle Entwicklungen im gar nicht so fernem Erdistan. Auch Phänomene wie das Rezensionswesen, das Plagiatwesen sowie manche wundersame und rätselhafte Begebenheiten im Bereich der fröhlichen Wissenschaft werden von kompetenten Autoren analysiert und reflektiert.

Bd. 11, 2016, 260 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-99793-7

Jahrbuch für Marginalistik III

Herausgegeben von Walter Hömberg und Eckart Roloff
Das neue Jahrbuch für Marginalistik wendet sich wieder an alle Freunde fröhlicher Wissenschaft. Getreu dem Motto „Das Marginale muß zentral werden“ wird das scheinbar Randständige ins Zentrum gerückt. Randgestalten und Randgruppen finden ebenso Aufmerksamkeit wie Randphänomene in Geschichte und Gegenwart, z.B. die pränatale Mediennutzung, der Zusammenhang von Bierkonsum und Zeitungslektüre, die Bedeutung der Jagd für die Demographie, die Genealogie der Krawatte und die Phänomenologie des Tinitus. Auch die Dimension der Transzendenz bleibt nicht ausgespart: Die Sprache und die Anatomie der Engel sind ebenso ein Thema wie die Ambivalenzen von Glaube und Zweifel.

Auch der dritte Band des Jahrbuchs zeigt: Der Marginalist ist ein fröhlicher Skeptiker, den die Lust an der Neugier antreibt.
Bd. 10, 2014, 344 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-99840-8

Jahrbuch für Marginalistik II

Herausgegeben von Walter Hömberg und Eckart Roloff
Die Marginalistik ist ein interdisziplinäres Forschungsfeld und eine emergierende Disziplin. Sie betrachtet die Welt von den Rändern her. Dabei geraten scheinbar nebensächliche Sachverhalte und Ereignisse ins Zentrum: multiple Persönlichkeiten, bürokratische Exzesse, Riten als Bausteine sozialer Ordnung, der Zwergenweitwurf als existenzielles Problem, jahreszeitliche Konventionen wie das Weihnachtsliedersingen sowie vernachlässigte Bereiche wie die Steinlausforschung und die Pedestrik als neue Basiswissenschaft. Das neue „Jahrbuch für Marginalistik“ gibt frische Impulse für Theorie, Empirie und Praxis dieser Disziplin, die auch international immer mehr Aufmerksamkeit findet. Es wendet sich wieder an Freunde fröhlicher Wissenschaft.

Bd. 8, 2011, 280 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-8258-6052-3

Roland Schimmel

Von der hohen Kunst ein Plagiat zu fertigen

Eine Anleitung in 10 Schritten. Geleitwort: Karl-Theodor zu Guttenberg

Ein Plagiat anzufertigen, dies zeigt diese Anleitung in zehn Schritten, ist eine hohe Kunst. Wer will sich schon Risiken aussetzen, wer will schon Mühen investieren, ohne mit dem Erfolg zu rechnen? Schließlich gilt es, dem Wissenschaftsbetrieb ein Schnippchen zu schlagen.

Plagiate führten lange ein Schattenleben. Daß sich dies geändert hat, verdanken wir einem Mann und einer Frau: Freiherr Karl-Theodor zu Guttenberg und DrIn h.c. Schavan. Dan-

kenswerterweise haben sie sich auch gleich zu Geleitworten bereiterklärt.

Bd. 9, 2011, 96 S., 8,90 €, br., ISBN 978-3-643-11248-4

Peter Rieß; Stefan Fisch; Peter Strohschneider

Prolegomena zu einer Theorie der Fußnote

„Und doch konnten alle diese Forschungsbemühungen keine Antwort geben auf die Frage nach der wirklich allerersten Fußnote der Weltgeschichte. Gewaltige, die Kraft Einzelner erschöpfende Arbeit liegt damit noch vor uns. Die quellennah zu betreibende Suche nach der ‚Urnote‘ wird zentrale Aufgabe der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Fußnote als Phänomen und Problem sein müssen.“

Bd. 1, 1995, 64 S., 5,90 €, br., ISBN 978-3-643-11189-0

* * *

Thomas Rommel (Hrsg.)

Plagiate – Gefahr für die Wissenschaft?

Eine internationale Bestandsaufnahme

Die Wissenschaft funktioniert, so der Anspruch, nach strengen Regeln. Ist das Vertrauen in die Integrität von Erkenntnis unübersehbar beschädigt, sind die Auswirkungen auf den Wissenschaftsbetrieb fundamental. Die Autoren untersuchen aus verschiedenen Perspektiven, wie mit Plagiaten umgegangen wird. Sie stellen im internationalen Kontext dar, welche Folgen der Verlust von Integrität für den Plagiator hat und warum die Wissenschaft in besonderem Maße bemüht ist, den Diebstahl geistigen Eigentums zu ahnden.

2. Aufl. 2012, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11254-5

Stefan Schima

Die Logik der Krimis, Papst Franziskus und geschüttelte Reste

Der Jurist und Historiker Stefan Schima hat einiges mitzuteilen, das oft jenseits seiner Fachbereiche angesiedelt ist. Ist es auf Punkt und Strich ernst zu nehmen? Seine Suche nach der Logik von Krimis gedeiht zu einer Angelegenheit auf Mord und Totschlag. Sein Blick auf Papst Franziskus und dessen Bemühungen, mit menschlicher und tierischer Spezies ins Gespräch zu kommen, führen zu zoologischen Erkenntnissen. Sie hätten Charles Darwin erleblich lassen! Aus Evolution wird Revolution! Dies zeigt der dritte Teil: In Form von Schüttelversen wird „Kulinarisches“ präsentiert, „Weltanschauerliches“ bis zum Schüttelfrost getrieben und ein instruktiver Einblick in die Weltgeschichte gewährt.

Bd. 1, 2016, 160 S., 16,80 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50737-2





Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Vornbaum, Thomas, 20
- Acerbi, Giuseppe, 22
 Achhammer, Detlev, 19
 Albrecht, Hans-J., 14
 Arnold, Harald, 14, 15
 Asholt, Martin, 19
- Bachhiesl, Christian, 3
 Bachhiesl, Sonja M., 3
 Balogh, Elemér, 19
 Bargon, Vanessa, 17
 Barnick, Anke, 17
 Bartoli, Roberto, 22
 Basile, Fabio, 20
 Becker, Monika, 12
 Berndt, Andrea F., 5
 Besier, Gerhard, 15
 Birnbaum, J. M. F., 22
 Birr, Cornelius, 8
 Bohlander, Michael, 17
 Böllinger, Lorenz, 10, 14
 Bornhauser, Sonny M., 26
 Börsch, Thomas, 17
 Borsci, Anna, 6
 Böttger, Lutz, 17
 Bozankaya, Nadine, 10
 Brinkschulte, Sarah, 17
 Bühler, Barbara, 14
 Busch, Anna K., 24
- Canestrari, Stefano, 20
- Dallmeyer, Jens, 8
 di Renzo Villata, Gigliola, 22
 Dölling, Dieter, 5, 6
 Donini, Massimo, 22
 Dressing, Claudia, 5
 Dressler, Janina L., 5
 Drews, Frauke, 8
- Ebert, Katharina, 6
 Einreiner, Christian, 17
 Eiroa, Pablo, 22
 Ellebrecht, Nils, 15
 Engelhardt, Lena, 24
 Entorf, Horst, 6
 Estermann, Josef, 14
- Fabricius, Dirk, 8
 Feest, Johannes, 10
 Fisch, Stefan, 28
 Folter, Christian T., 6
 Fritz, Florian, 14
 Fronza, Emanuela, 22
 Fuchs, Walter, 14
- Gallo, Marcello, 20
 Garlati, Loredana, 19, 22
 Geiger, Katja, 14
 Georgoulas, Stratos, 12
 Gimbernat Ordeig, Enrique, 19
- Gómez-Jara Díez, Carlos, 22
 Gräf, Julia, 6
 Groneberg, Christoph, 15
 Grun, Simone, 26
 Guerra González, Jorge, 26
 Gugel, Rahel, 10
 Gutsche, Gunter, 12
 Guzman Dalbora, José L., 22
- Haedrich, Martina, 17
 Haferkamp, Hans-P., 24
 Hafner, Erna, 8
 Hammerschick, Walter, 14
 Handy, Markus, 3
 Haverkamp, Rita, 14
 Heinemann, Isa, 5
 Hermann, Dieter, 6
 Herzog, Felix, 10
 Hirte, Markus, 22
 Hoch, Hans, 15
 Hofinger, Veronika, 14
 Holling, Jan, 17
 Hömberg, Walter, 28
- Jäger, Bennet, 15
 Jasch, Michael, 14
 Jenki, Markus, 15
 Junker, Anne, 6
- Kapitza, Annika, 15
 Karliczek, Kari-M., 12
 Karmrodt, Katharina, 6
 Kaufmann, Stefan, 14, 15
 Kleinbrahm, Anika, 5
 Käufl, Michael, 6
 Köchel, Stefan, 3
 Kocher, Gernot, 3
 Kopp, Andrea, 12
 Krasmann, Susanne, 12, 14
 Krismann, Michael, 6
- Lacchè, Luigi, 22
 Lachmund, Christine, 8
 Lange-Joest, Christa, 10
 Läßle, Sebastian, 8
 Lee, Jungnyum, 24
 Leonhardt, Mona, 8
 Linke, Alexander, 6
- Madsen, Linda, 14
 Malarino, Ezequiel, 22
 Mantovani, Marco, 20
 Martiensens, Per E., 17
 Marzahn, Thomas, 17
 Matt, Eduard, 10
 Mayrhofer, Hemma, 14
 Meier, Bernd-D., 5
 Meisenberg, Simon M., 22
 Mittermaier, Carl J. A., 20
 Mühlbacher, Thomas, 3
 Müller, Christian H., 24
 Müller, Gertrud, 26
- Müller, Nadja, 6
- Naegler, Laura, 12
 Naucke, Wolfgang, 22
 Neuber, Florian, 17
 Noack, Anna-Sophie, 12
- Oliva, Franco, 22
- Penning-Schulz, Silke, 8
 Perthus, Sophie, 12
 Peters, Christian H., 12
 Picotti, Lorenzo, 20, 22
 Pilgram, Arno, 14
 Pollähne, Helmut, 10
 Prittwitz, Cornelius, 14
- Rau, Matthias, 5
 Recha, Manuel, 5
 Reidinger, Veronika, 14
 Reinke, Herbert, 14
 Reuss, Vasco, 22
 Reuter, Manfred, 15
 Rieß, Peter, 19, 28
 Rode, Irmgard, 10
 Roloff, Eckart, 28
 Rommel, Thomas, 28
 Roth, Achim, 5
 Roth, Elisabeth, 26
 Rusch, Gebhard, 15
 Rütters, Stefan, 17
 Rzepka, Dorothea, 14
- Sack, Fritz, 12
 Sbriccoli, Mario, 20
 Schaper, Jens N., 10
 Schäufele, Maximilian, 6
 Schiemann, Anja, 8
 Schier, Jörg-T., 6
 Schild, Wolfgang, 19
 Schima, Stefan, 28
 Schimmel, Roland, 28
 Schneider, Hans Joachim, 3
 Schöch, Heinz, 5
 Schöttle, Alissa, 6
 Schulz, Sabine, 17
 Selter, Susanne, 17
 Sessar, Klaus, 12
 Singelnstein, Tobias, 8
 Spirgath, Tobias, 6
 Stein, Melanie-A., 24
 Stippel, Jörg, 10
 Stolle, Peer, 8
 Strohschneider, Peter, 28
 Szöllösi-Janze, Margit, 24
- Thelen, Sarah B., 17
 Thiel, Knuth, 12
 Thiesen, Stefan, 24
- Ullmann, Hans-P., 24
 Untersteller, Sebastian, 6

- Velez, Andrea, 15
 Verrel, Torsten, 5
 Vettor, Tiziana, 19
 Villmow, Bernhard, 12
 Vinciguerra, Sergio, 20
 Vormbaum, Thomas, 17, 19, 20, 22
- Wagner, Karin-Maria, 24
 Wang, Yu, 17
 Wedler, Simone, 6
 Wetzels, Peter, 12
 Wolfgruber, Gudrun, 14
 Woll, Andreas, 6
- Zahn, Nina, 6
 Zanuso, Francesca, 20
 Zapf, Daniel, 17
 Zerbes, Ingeborg, 10
 Zilletti, Lorenzo, 22
 Zoche, Peter, 14, 15

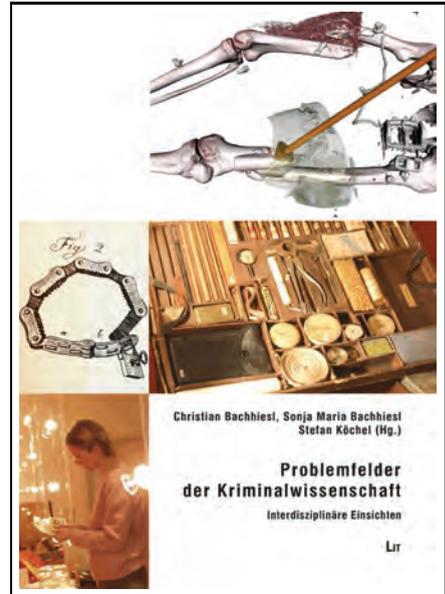
Reihenverzeichnis

- Beiträge zur Strafrechtswissenschaft, 17
 Beiträge zur Strafrechtswissenschaft – Paperbacks, 17
 Berliner Studien zur Kriminologie und Kriminalpolitik, 12
 Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik, 10
 Deviance and Social Control, 12
 fußnote: anmerkungen zum wissenschaftsbetrieb, 28
 Hamburger Studien zur Kriminologie, 12
- humaniora, 19
 humaniora – Kleine Schriften, 19
 Kriminalwissenschaftliche Schriften, 5
 Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen, 19
 Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen – Italien, 20
 Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen – Kleine Schriften, 22
 RechtsGeschichte – Kölner interdisziplinäre Schriften zur Geschichte von Recht und Justiz, 24
- Schriften zum Straf-, Strafprozess- und Strafvollzugsrecht, 24
 Schriften zur Rechts- und Kriminalsoziologie, 14
 Schriftenreihe des Instituts für Konfliktforschung, 10
 Studien zu Kriminalität – Recht – Psyche, 8
 Zivile Sicherheit. Schriften zum Fachdialog Sicherheitsforschung, 14

Inhaltsverzeichnis

Kriminologie	3
Strafrecht	17
Marginalien	28
Autorenverzeichnis	30
Reihenverzeichnis	31

Verantwortlicher Lektor:
Guido Bellmann (Münster)
+49 (0) 251 / 620 32 0
bellmann@lit-verlag.de



LIT VERLAG Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

